

69%

**Hoch im Kurs**

Mehr als jeder dritte in nachhaltige Publikums- und Spezialfonds angelegte Euro (39%) wurde in Aktien investiert, 30% in Unternehmensanleihen. Damit flossen insgesamt 69% aller „Nachhaltigen“ in von Unternehmen emittierte Wertpapiere.

© PantherMedia/Patrick Daxenbichler

# Der Siegeszug der „Nachhaltigen“

Nachhaltige Geldanlagen erreichen Rekordwert von 63 Mrd. Euro. Das Anlagevolumen der Privatanleger steigt um 164 Prozent.

•• Von Reinhard Krémer

**K**napp jeder dritte Euro wird in Österreich bereits nachhaltig angelegt – das zeigt der aktuelle Marktreport des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG). Nach einem bereits in den Vorjahren spürbar gestiegenen Interesse haben private

Anleger im Jahr 2021 massiv in nachhaltige Geldanlagen investiert. Das von ihnen gehaltene Anlagevolumen stieg um 164% von zwölf Mrd. € auf den neuen Höchststand von 31,70 Mrd. €. In der Folge erhöhte sich der Anteil der von Privatanlegern gehaltenen, nachhaltigen Kapitalanlage auf rund 56%. Im Gegenzug sank der Anteil der institutionellen

Investoren am in Österreich unter Anwendung von umweltbezogenen, sozialen und auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bezogenen Kriterien – kurz: ESG-Kriterien – verwalteten Kapital auf 44%, trotz eines nochmaligen Zuwachses von 2,07 Mrd. auf insgesamt 25,39 Mrd. €. Damit wurde in Österreich erstmals mehr Geld

von Privatanlegern nachhaltig angelegt als von institutionellen Investoren.

„Mit einem Marktanteil von 28,2 Prozent sind nachhaltige Geldanlagen im Mainstream angekommen“, erklärt Wolfgang Pinner, Leiter des FNG Österreich. „Private Anlegerinnen und Anleger haben dabei eine zentrale Rolle gespielt. Triebfeder